

# Neuerscheinungen in der Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **11 (1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

porus confluens (Alb. et Schwein.) Quél., dem Schwefelporling und Caloporus cristatus (Pers.) Quél., dem Kammporling. Auf zwei farbigen Tafeln, einer Schwarztafel und mehreren Textbildern sind eine Anzahl dieser Porlinge abgebildet.

Von Dr. Pilat erschien schon 1930 in der Hedwigia, Bd. LXX, eine ausführliche Beschreibung (120 Seiten) der Stereaceen, deren drei

Gattungen Stereum, Hymenochaete und Podoscypha ebenfalls viele sehr gefährliche Holzverderber enthalten, und 1925 eine Monographie der Cyphellaceen der Tschechoslowakei, in tschechischer Sprache, aber mit französischer Zusammenfassung.

Gern bin ich bereit, die angeführten Pilzmonographien auf kürzere Zeit gegen Portoersatz zu verleihen.

---

---

## Neuerscheinungen in der Literatur.

---

---

### Täublings-Bestimmungstabelle.

In den neuesten Nummern der «Deutschen Zeitschrift für Pilzkunde» ist eine leichtverständliche Täublingsbestimmungstabelle erschienen. Wer schon weiss, mit welchen Schwierigkeiten man beim Bestimmen der Täublinge zu kämpfen hat, wird gewiss dieses neue, zweckmässige Bestimmungsmittel begrüssen. Die Schriftleitung kündigt an, dass sie einen Separatabdruck in Heftform

anfertigen werde, wenn genügend Bestellungen eingehen werden. Vereine würden gut tun, hiervon einen entsprechenden Vorrat zu bestellen, da das Werkchen späterhin nicht erhältlich sein wird. Preis zirka 50 Rp. Bestellungen sind an die Schriftleitung der «Deutschen Zeitschrift für Pilzkunde» in Darmstadt zu richten. H. Z.

---

---

## Unterhaltungsecke und Humor.

---

---

B. ist nicht nur eifriger Pilzler nach aussen, nein, er hat auch seinem Heim den Stempel seiner Liebhaberei aufgedrückt. Kommt er abends nach Hause, dann stülpt er seinen Hut einem imitierten Steinpilz über, hängt seinen Rock an einen klebrigen Hörnling, der aus der Wand herauszuwachsen scheint, dann greift er zu seiner Lieblingspfeife, deren Kopf einer umgestülpten Morchel täuschend ähnlich ist, stopft ein und entzündet ein Streichholz am Aschenbecher, der aussieht wie ein etwas überständiger Riesentrichterling.

Aber auch beim Essen will er jederzeit an seine Lieblinge erinnert sein. Jede, auch die beste Suppe kann ihm gestohlen werden, wenn sie ihm nicht im Pilzteller der letzten Pilzlerlandsgemeinde auf Kyburg, serviert wird. Nun, das ist ja schliesslich alles verständlich. Verhängnisvoll wurde die Sache erst, als ihm ein Freund ein Trinkglas verehrte, mit der Widmung drauf: «Ein guter Trunk dem treuen Pilzler». Seither bekommt seine Nase immer mehr Ähnlichkeit mit einem jungen Fliegenschwamm.

---

---

## VEREINSMITTEILUNGEN

---

---

### ST. GALLEN

**Monatsversammlung:** Montag den 18. September, abends 8 Uhr 15 im Lokal zum «Grünen Baum».

**Mitteilung:** Die nächste Pilz-Exkursion wird an einem Freitag (Morgenblatt) bekanntgegeben.

### WINTERTHUR

**Monatsversammlung:** Montag den 25. September, ausnahmsweise wegen anderweitiger Besetzung des Vereinslokales (Militär), bei Mitglied Otto Straub zum «Metzgerhof», Neumarkt.

### ZÜRICH

**Monatsversammlung:** Montag den 2. Oktober 1933, 20 Uhr, im Restaurant zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Wichtige Traktanden erfordern zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.

Bis auf weiteres jeden Montagabend, 20 Uhr, interessante **Pilzbestimmungen** im vorerwähnten Vereinslokal, auf welche besonders die Anfänger in der Pilzkunde hingewiesen werden.

Allfällige **Adressänderungen** erbitte auch dem **Präsidenten A. Bühler**, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitzuteilen.